Gehörlosenfreizeitheim Bremen e.V.

Schwachhauser Heerstr. 266 · 28359 Bremen

DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

INFORMATIONSBLATT

Ausgabe Juni 2009 **30. Jahrgang Nr. 5**

Oh, du schöne Spargelzeit...

...so heißt es in der Werbung, und so war es auch beim diesjährigen Seniorenausflug, der am 6. Mai durchgeführt wurde. Um 8.30 Uhr trafen sich 48 hungrige Spargelfreunde und traten die Reise nach Celle an. Dort angekommen begaben sich alle zur kleinen Stadtführung, die Hella Krapiau leitete. Sie kennt Celle noch gut aus ihrer Kindheit und konnte alles gut zeigen und erklären, auch die Veränderungen von früher bis in die heutige Zeit.
Anschließend ging es weiter in den nahe gelegenen kleinen Ort, wo die Schwägerin von Hella wohnt und einen Gasthof verpachtet hat. In diesem Gasthof gab es für alle "Spargel satt", und es gab wirklich reichlich davon, garniert mit 2 Sorten Schinken, Putenbrust und Schnitzel. Zusätzlich wurde noch Hochzeitssuppe angeboten, und den Nachtisch mit Roter Grütze und Vanilleeis verlangten fast alle. Dadurch geriet die Zeitplanung etwas aus den Fugen, besonders weil viele auch noch Spargel kaufen wollten. Für die Verkäuferin (auch eine Verwandte von Hella) war es wohl das Geschäft ihres Lebens in dem kleinen Hof.

Durch die Verspätung hatten wir leider zur Besichtigung des Otterzentrums nur wenig Zeit, aber die knapp halbstündige Einführung war doch recht interessant, besonders die verschiedenen Tierarten mit den Fellen, die jeder anfassen konnte, z.B. vom Dachs, Marder, Otter usw.

Beim kurzen Rundgang konnten sogar einige noch dem kurzen Liebesakt der niedlichen Tierchen zusehen (bevor sie sich zu sehr durch uns gestört fühlten), und in der Dachshöhle waren ein paar Dachse tief im Schlaf versunken.
Nach einer kurzen Kaffeepause traten wir auch schon wieder die Heimfahrt an. Glücklicherweise hatte sich am Mittag der restliche Regen verzogen, sodass es insgesamt doch noch ein schöner Tag war. P.G.

Erscheint monatlich für alle Mitglieder und Freunde des "Gehörlosenfreizeitheims Bremen e.V." und für alle Eltern, Kinder und Lehrer der Schule an der Marcusallee, Förderzentrum für die Bereiche Schwerhörige und Gehörlose. Bankverbindung: Sparkasse in Bremen, Konto-Nr.: 1101 5120, BLZ 290 501 01. Verantwortlich für den Inhalt: Redaktionsausschuss des Gehörlosenfreizeitheims. Berichte und Fotos können eingereicht werden per Mail: info@lvg-bremen.de, per Post: Adresse s.o., z.H. Patrick George, oder per Fax: 22311-39. Redaktionsschluss: 20. Tag im Monat. Die Redaktion behält sich Änderungen und Kürzungen der eingereichten Beiträge vor.

Behindertenparlament durchgeführt

Am 4. Mai wurde das diesjährige Behindertenparlament in der Bremischen Bürgerschaft durchgeführt. Es stand unter dem Motto "Für ein barrierefreies Bremen und Bremerhaven". Eingestimmt wurde die Bremer Öffentlichkeit und Politik auf den Bremer Protesttag mit einer Aktion am 27.04. auf dem Bremer Marktplatz unter dem Titel: „Wir schicken die Barrieren in die Luft". Dabei wurden rund 150 Luftballons mit Postkarten in den Himmel geschickt, auf denen vorher Barrieren aufgeschrieben wurden, z.B. solche für Rollstuhlfahrer an Borsteinkanten oder bei zu hohen Klingeln, an die sie nicht heran kommen.
Obwohl das Thema schon lange in der Öffentlichkeit diskutiert werde, gebe es in Bremen noch viele Barrieren für Behinderte, sagte der Landesbehindertenbeauftragte Joachim Steinbrück.
Der diesjährige Präsident des Behindertenparlamentes, Dieter Stegmann (Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe behinderter Menschen Bremen e.V.) begrüßte die zahlreichen Vertreter der Fraktionen behinderter Menschen; ca. 300 Personen waren gekommen.
Das Behindertenparlament verabschiedete mehrere Forderungen. Neue Gesetze müssten in leichter Sprache verfasst werden. Für Bremerhaven solle wie in Bremen ein Krisendienst für Menschen in psychischen Notlagen eingerichtet werden. Diese Forderung sei bereits beim 15. Behindertenparlament gestellt worden, doch bislang sei in dieser Hinsicht nichts passiert.

Sabine Schöning erklärte in ihrem Redebeitrag, dass die Mittel für Gebärdensprachendolmetscher erhöht werden müssten. Sie erwähnte auch, wie wichtig das Gehörlosenfreizeitheim als barrierefreie Anlaufstelle für Gehörlose und inzwischen auch für den Blindenverein geworden ist.

Käthe George warb um Unterstützung für die psychosoziale Beratungsstelle Hand zu Hand, die sich nur durch Spendengelder finanzieren.

Patrick George erläuterte später den Beschlussvorschlag des Landesverbandes: Die Kosten für die Dolmetscherzentrale und die Beratungsstelle für Gehörlose seien gestiegen, die zur Verfügung stehenden Mittel aber nicht erhöht worden. Selbstverständlich wurden auch alle Reden für die anwesenden Gehörlosen in Gebärdensprache übersetzt.
Die Sozialsenatorin Rosenkötter sagte in einem Redebeitrag zu, dass die Forderungen des Behindertenparlaments auf hoher politischer Ebene diskutiert und geprüft werden. Weiterhin sicherte sie zu, nach erfolgter Bearbeitung den Arbeitskreis Protest schnell über die Ergebnisse zu informieren.
Fotos: Manfred Tausch, Bericht: Hapé Keck, P.George

DEAF Werder-Fanclub gegründet

Der DEAF Werder-Fanclub wurde am 08. Mai 2009 von 13 Anwesenden im FZH gegründet.
Bevor die Versammlung anfing, unterhielten wir uns locker über Werder und das UEFA-Cup-Finale. Natürlich waren wir gut gelaunt und glücklich. Bernd Meyer erklärte den Anwesenden, worum es bei der Gründungsversammlung ging und welche Ziele wir uns vornehmen wollten. Wir möchten auch mit anderen Deaf-Fanclubs von Bundesligisten gute Beziehungen führen, besonders mit dem HSV-Deaf-Fanclub. Auch mit dem Dachverband der Bremer Fanclubs und mit dem Behindertenbeauftragten von SV Werder Bremen möchten wir Kontakt aufnehmen. Desgleichen muss geklärt werden, wie wir Tickets bestellen und besorgen können. Dann wurde der Bremer Fan-Ethik-Kodex erklärt; ohne Kodex gibt es keine Tickets. U.a. respektieren wir unsere Gegner und deren Fans, das Schiedsrichtergespann sowie unsere Spieler und Zuschauer. Wir lehnen Diskriminierung und Gewalt ab und weiteres. Später gibt es weitere Infos. Dazu ist auch die Erstellung einer Homepage geplant. Dann wurde über den Satzungsentwurf von Tobias Büker, Beitrag und Wahl diskutiert.

Die Wahl ergab als Clubleiter: Bernd Meyer; stellvertr. Clubleiterin: Alexandra Carnazzo; Kassierer wurde Tobias Büker. Alle wurden einstimmig gewählt. Nach der Wahl waren wir froh, dass es jetzt nach dem 3. Anlauf endlich geklappt hat. So bewahrheitete sich der Spruch: Dreimal ist Bremer Recht!
In Zukunft sollen Leinwand-Vorführungen über UEFA-Cup, DFB-Pokal usw. vom Deaf Werder-Fanclub organisiert werden. Wir möchten uns aber nicht nur im Gehörlosenfreizeitheim, sondern auch beim SV Werder Bremen präsentieren. Bernd Meyer

Beitrag später abgebucht

Durch ein technisches Problem mit dem Lastschrift-Einzug konnten leider Ende April/Anfang Mai noch keine Beiträge abgebucht werden. Das Problem soll jedoch inzwischen gelöst worden sein, sodass zum Anfang Juni die Beiträge jedoch abgebucht sein sollten. Wir bitten um Verständnis.

Tanztheater "Hüben"

Grenzen sind zugleich Einschränkungen und Anstifter. Von außen gesetzt oder im Inneren entstanden strukturieren sie unsere Erfahrungen und Erlebnisse – im Lebensumfeld, im Körper und im Bewusstsein: hier und dort, ich und ihr, eigen und fremd, wir und die anderen.
In der neuen integrativen Tanztheaterproduktion wird das 20-jährige Jubiläum des Mauerfalls zum Anlass für eine vielgestaltige Reflexion von Geschichte(n) aus Ost und West genommen.

Welche Wünsche, Geborgenheiten und Ängste, welches Verhältnis zu Kontrolle, welche wechselseitigen Vorstellungen voneinander oder von ‚Freiheit' gab es in den damals existierenden Systemen? Wie und wo finden diese sich im Einzelnen, in Erinnerungen und in der Gegenwart?

In bewegten Bildern erkunden die DarstellerInnen verschiedene von Teilung, Aus- und Begrenzungen geprägte emotionale Landschaften. Die Kreation der Figuren schafft einen Raum voller eindringlicher Behauptungen über die Systeme hüben und drüben, über das Erlebte und die Menschen in einer Zeit des Umbruchs.
Doris Geist ist als gehörlose Mitwirkende eine der DarstellerInnen bei diesem Tanztheater.

Termine: 17. (Uraufführung), 19.+20.06., je 20:00 Uhr; **21.06.**, 18:00 Uhr; Eintritt: 14,- / 7,- €.
Kunst- und Künstlerhaus Schwankhalle, Buntentorsteinweg 112, 28201 Bremen.
Karten gibt es online unter www.schwankhalle.de und an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

3. Wandertag 2009 der Bremer Gehörlosen Wanderfreunde

Um die Länge der Wanderstrecke festzustellen, machte das organisierende Ehepaar I. + G. Bunk 2 mal die Runde. Zuerst zu Fuß, danach per Fahrrad mit Tachometer. Heraus kamen 6 km.

Am 25. April traf man sich bei herrlichem Frühlingswetter in Horn und wanderte durch den Menke-Park zum Lehester Deich. Zwischendurch belustigten wir uns bei einer Fitness-Gymnastik. Den Treffpunkt im „Hotel Deutsche Eiche" erreichten auch einige Nichtwanderer, sodass man dann gemeinsam gemütlich Kaffeetrinken konnte.
Wir danken dem Ehepaar Bunk herzlich!

J.+ W. Castens

Persönliche Nachrichten:

Am 29.03. verstarb unser Mitglied Marianne Friedrich, den Angehörigen gilt unser Beileid.

Fritz Lauch feiert am 12. Juni seinen 60. Geburtstag, Johann Segelke blickt am 15. Juni auf 80 Jahre zurück, am 22.6. wird Margarete Plotzki 75 Jahre alt. Ottilie Segelke begeht am 23.06. den 82. Geburtstag und Walter Castens feiert am 29.06. sein 70. Wiegenfest.
Wir gratulieren allen recht herzlich zum Geburtstag!

Zur Geburt ihrer Zwillinge Paul und Linus am 7. Mai gratulieren wir den stolzen Eltern Katja und Oliver Bardt ganz herzlich.
Diesen Glückwünschen schließt sich der GSV Bremen an und wünscht alles Gute!

Termine & Veranstaltungen:

montags

von	17.00 - 18.30	Sprechstunde Beratungsstelle
von	18.30 - 19.15	Fitnesstraining für alle
von	19.30 - 20.15	Fitnesstraining für alle
ab	19.00	Besprechungen/Sportbüro
ab	19.00	Gemütliches Beisammensein

dienstags

von	19.00 - 20.00	Schwimmtraining Osterdeichbad
von	20.00 - 22.00	Basketballtraining, Schule Carl-Goerdeler-Straße

mittwochs

ab	14.00	14-tägig Gymnastik für Ältere
ab	14.30	Seniorentreff (jeden 1. Mittw.)
von	14.30 - 16.30	Sprechstunde Beratungsstelle
von	15.00 - 17.00	Sprechstunden des IFD im FZH
ab	18.00	Rommé und Skat (14-tägig)
von	18.30- 20.00	Fußball, Sportplatz Kuhhirten

donnerstags

von	18.00 - 20.00	Basketball, Kurt-Schumacher-Allee
von	19.00 - 21.30	Badminton-Training, Vorkampsw.

freitags

von	17.00 - 20.00	Jugendtreff (letzter Freitag im Monat)
von	19.00 - 22.00	Kegeltraining (14-tägig) Sportkegelzentrum Duckwitzstr.
von	19.00 - 22.00	Geschichtswerkstatt (mtl. 3. Fr.)
ab	19.00	Deaf-Café und Forum (20 Uhr) (letzter Freitag im Monat)

sonntags

von	14.00 - 17.00	Kids-Treff (jeden 3. Sonntag im Monat)
ab	15.00	Elterntreff mit hörgesch. Kindern (jeden 1. Sonntag im Monat)
ab	15.00	Gehörlosenverein (jeden 2. Sonntag im Monat)

Falls nicht anders angegeben, sind alle Termine im FZH, Schwachhauser Heerstr. 266, 28359 Bremen.

Kontakte:

Notruf-Fax: Polizei: 362-1859, Feuerwehr: 112

Gehörlosenseelsorge der Evangelischen Kirche
- Pastor Ronald Ilenborg 476338
- Internet: www.egg-bremen.de Fax 476336
- E-Mail: ilenborg@gehoerlosenseelsorge.de

Sportbüro: Fax: 2449763

Landesverband / FZH / Dolmetscherzentrale
Landesverband: Beratungsstelle & T/ST 22311-31
Dolmetscherzentrale (P. George) Bild 22311-32
E-Mail: dolmetscher@lvg-bremen.de Fax 22311-39
Sprechstunden:
montags: 17.00 - 18.30, mittwochs: 14.30 - 16.30 Uhr
FZH/LV (alle Räume) T/ST 22311-33
FZH/LV Vorstandsbüro Fax 22311-38
Clubraum Fax 22311-36
Deaf-Café im Internet: *www.deaf-cafe.de*

Integrationsfachdienst Bremen GmbH
Fachbereich für hörgeschädigte Menschen
Waller Heerstr. 105, 28219 Bremen
- Internet: www.ifd-bremen.de Tel. 27752-00
  info@ifd-bremen.de Fax 27752-22
- Leitung: Karin Wiechard Tel. 27752-04
  wiechard@ifd-bremen.de
- Jasmin Alt Tel. 27752-08
  alt@ifd-bremen.de Fax 27752-21
- Petra Diehl Tel. 27752-07
  diehl@ifd-bremen.de Fax 27752-23
- Helga Gehrmann Tel. 27752-17
  gehrmann@ifd-bremen.de
- Kai Wehner (gehörlos) Bildtel. 27752-24
  Wehner@ifd-bremen.de SMS 0152 08893510

Sprechstunde des IFD im FZH: **mittwochs 15-17 Uhr!**

Nächste Termine:

Sa.	06.06. 09.00	LGSV Seminar und Versammlung
Sa.	20.06. 15.00	Sommerfest
Mi.	24.06. 20.00	Übertragung Confed-Cup Halbfinale
Do.	25.06. 20.00	Übertragung Confed-Cup Halbfinale
So.	28.06. 20.00	Übertragung Confed-Cup Finale
Sa.	04.07.	GSRC

Die Beratungsstelle (P.George) ist vom 06. - 17.07. wegen Urlaub geschlossen.

Sprechstunde des IFD mittwochs von 15-17 Uhr im FZH:

Datum	BeraterInnen	
03. Juni	Diehl	Gehrmann
10. Juni	Alt	Wehner
17. Juni	Diehl	Gehrmann
24. Juni	Alt	Wehner

Änderungen möglich !

15. Deutsche Gehörlosen-Basketball-Meisterschaften der Damen und Herren in Bremen

An den Meisterschaften am 25. und 26. April 2009 nahmen 7 Damen- und 8 Herrenmannschaften teil. Viele Besucher kamen auch vorbei. Dazu halfen Bremer/innen am Verkaufsstand mit, denen wir herzlich danken.

Die Damen des GSV Bremen mussten ohne S. Ezzis, K. Bardt und N. Klinger das 1. Spiel gegen München absolvieren. Die Bremerinnen wehrten sich bissig, konnten jedoch die Niederlage mit 32:92 nicht verhindern. Am Samstag gab es dann 2 Spiele in der Trostrunde. Hier schafften A. Hoffmann 2, K. Wegner 9, M. Plogmann 11 M. Stampaert 2 und B. Geißler 8 Treffer.

Die Herren des GSV mussten gegen die starken Würzburger spielen. Obwohl Th. Börger dabei war, verloren sie mit 47:88. Dann ging es gegen GSC Fürth. Auch dieses Spiel wurde mit 80:52 verloren (M. Handke 28, S. Bolte 4, T. Börger 10, T. Wegner 10.). Die Bemühungen nach der 2. Halbzeit waren wieder umsonst.

Am Samstagmorgen spielten die Bremerinnen gegen Würzburg, wobei wir immer mit 1 – 2 Augen vorn lagen, aber Würzburg war besser und gewann mit 52:44. Unseren Spielerinnen fehlte die Kondition (A. Hoffmann 2, S. Ezzis 13, K. Wegner 9, M. Plogmann 10, M. Stampaert 4, B. Geißler 6 Treffer). Sie hatten aber noch eine Chance, den 6. Platz zu erreichen. Alle versuchten sich im Spiel gegen Hamburg zu konzentrieren. Der Hamburger SV wurde hier nervös; am Ende hatten es die Bremerinnen dann mit 39:35 endlich geschafft! Die Bremer Herren hatten gegen den GSC Nürnberg die gleiche Chance. Aber auch hier haperte es an der Konzentration; das Spiel endete 81:46 für Nürnberg (M. Handke 18, Z. Elmala 2, P. Rutkowski 2, T. Börger 16, T. Wegner 8).

Die Ehrung fand im FZH statt; dort lief es problemlos und die Ergebnisse wurde per Beamer gezeigt. Die Techn. Leiter der DGS-Sparte Basketball und die 2. Abt.-Leiterin Sandra Ezzis übergaben Medaillen und Pokale an die Sieger.

Zum Schluss eine Überraschung für Thorsten Börger und Jean-Pierre George, die vor 20 Jahren die Basketballabteilung im GSV mitgründeten und mit einem Präsent geehrt wurden. GRATULATION!

Fotos: Oliver Bardt, Bericht: Katja Bardt

Spende für das FZH

Unsere Ehrenvorsitzende Käthi George hat bei der Feier ihres 75. Geburtstages am 10. April auf Geschenke verzichtert. Stattdessen sollten alle eine Spende für das Gehörlosenfreizeitheim und den Verein Hand zu Hand geben. Insgesamt hat das FZH 400,- € Spende dadurch erhalten. Von diesem Geld soll eine neue Kaffeemaschine angeschafft werden.
Im Namen des Vorstandes danken wir Käthi George ganz herzlich für die Spende.

Sabine Schöning, Vors.

Fotobuch und DVD von Kulturtagen

Lang ersehnt und nun endlich fertig: Das Fotobuch und die DVD von den 4. Deutschen Kulturtagen der Gehörlosen!
Aus den zahlreichen Fotos und Filmaufnahmen haben wir die schönsten ausgesucht. Daraus sind ein Fotobuch mit 999 Fotos und eine DVD von ca. 85 min. Gesamtlänge entstanden. Sie zeigen Ausschnitte aus Vorträgen, Theatervorführungen, Workshops und dem Rahmenprogramm der Kulturtage. Das Fotobuch und die DVD bieten allen, die bei den Kulturtagen in Köln dabei waren, eine tolle Möglichkeit zum Rückblick und zur Erinnerung. Wer nicht dabei sein konnte, hat jetzt die Chance auf einen Einblick in ausgewählte Programmhöhepunkte.

Bestellungen sind bereits bei der Geschäftsstelle des DGB möglich, die Lieferung erfolgt ab Anfang Juli 2009. Achtung: Es gibt Rabatt bei Bestellung bis zum 15.6.09! Klicken Sie auf die Website www.gehoerlosen-bund.de, schauen Sie sich als ersten Eindruck den Werbefilm an und bestellen Sie dort über das Bestellformular.

Deutscher Gehörlosen-Bund

Fitness-Spargel

Am 17.05.09 war es wieder mal so weit: Spargel - Essen. Danke für die tolle Organisation von Beate Fast u. Ingeborg Wesch.
Es gab eine Überraschung! Ex-Fitness Mitglied Rita Scheiba kam extra aus Flensburg. Alle haben das nicht gewußt und das fanden wir schön. Wir trafen uns um 11 Uhr am HBF und von dort aus sind wir durch den Bürgerpark spazieren gegangen.
Wir wussten nicht, wo das Restaurant war und gingen an vielen verschieden Gaststätten/Restaurants vorbei: am Parkhotel, an der Meierei, am Cafe am

Emmasee, an der Waldbühne mit dem schönen Biergarten...
Nun sind wir schon ca. 2 Stunden gegangen. Wir fanden das komisch, wo bleibt das Restaurant?????? Da fanden wir die Gaststätte "Kornblume"! Die Gaststätte war klein u. gemütlich. Der Koch hat sehr gut gekocht. Mhm, mhm!!!

Das Essen hat uns allen gut geschmeckt. Elke Plewka wurde als Spargelfresskönigin gekürt.
Wir feierten bis 17 Uhr. Es war ein schöner und gelungener Nachmittag!

Elke Plewka

Jugendcamp 2009 in Oberstaufen

Hiermit möchte ich euch alle über Jugendcamp 2009 in Allgäu informieren.
Wir bieten Euch wieder die Teilnahme an unserem Jugendcamp für Gehörlose an, und zwar **vom 19. Juli - 02. August 2009 in Oberstaufen / Steibis.**
Das Schullandheim "Hubertushaus" liegt auf 1.300 m Höhe, umrandet von Wald, Wiesen und einem kleinen Moorsee. Von dort haben wir einen herrlichen Ausblick ins weite Allgäu.
Unsere Bildungs- und Freizeitmaßnahme richtet sich **an gehörlose Jugendliche im Alter von 15 bis 19 Jahren** aus ganz Deutschland, die sich für Sprache, Bildung, Kultur, Natur und Erlebnis interessieren. Alle Mitwirkenden sind gehörlos und gebärdensprachkompetent.
Unsere Ziele sind Lernen durch Erleben, Förderung der Kreativität, Erfahrungen im Umgang mit der Natur, Förderung der Bewegung / Sport sowie Teamarbeit.
Natürlich machen wir uns viele Freizeitmöglichkeiten zunutze, und man soll in erste Linie auch viel Spaß haben. Unter anderem bieten wir etwas völlig Neues an: Das Erlebnis in einem Hochseilgarten..."
Mehr Informationen findet ihr im Internet unter: http://jc.gehoerlosen-jugend.de/?page_id=2.

Liebe Grüße, Thora Hübner als Beisitzerin der DGJ

Kirchentag in Bremen

Die Straßen, Bahnen und Busse in Bremen waren vom 20.-24. Mai meist sehr voll, für die Bremer gab es manchmal kein Durchkommen durch die Menge an Kirchentagsbesuchern. Darunter waren auch ein paar gehörlose Gäste aus Deutschland nach Bremen gekommen, die auf dem Kirchentag entweder eigene Angebote gemacht haben oder an verschiedenen Veranstaltungen, Gottesdiensten und Bibelarbeiten mitgemacht haben.
So wurden z.B. die Bibelarbeiten mit dem Bundesminister Wolfgang Schäuble oder dem Bremer Ex-Bürgermeister Hennig Scherf gedolmetscht. Herr Scherf war ja auch derjenige, der den Kirchentag nach Bremen geholt hat.
Auch zwei große Konzerte auf der Bürgerweide, u.a. mit den "Wise Guys" und der Gruppe "Pur" wurden direkt neben der großen Bühne für Gehörlose in DGS gedolmetscht. Einige andere Angebote waren in LBG, da auch Schwerhörige die Dienste der Dolmetscher in Anspruch nahmen. Leider waren nur wenige Bremer als Dauergäste dabei, nur beim Feierabendmahl in Tenever und beim Kulturnachmittag "Move on", mit Jürgen Endress und anderen Akteuren wie z.B. der Theatergruppe aus Oldenburg, wurden mehr Besucher gesichtet. Auf dem Markt der Möglichkeiten gab es auch einen Stand des BBW Leipzig und der DAFEG (evangelische Gehörlosenseelsorge).

Den gl. Teilnehmern und Dolmetschern hat der Kirchentag in Bremen viel Spass gemacht. P.George